

Regina Advento (Gesang)



Seit ihrer Kindheit gehört die Musik zu Regina Adventos Alltag. Entweder sang sie bei der Großmutter, wo Abend für Abend immer jemand die Gitarre in der Hand hatte, oder im Kindergarten, wo nachmittags Gesangstunden stattfanden. Später hat sie über zwei Jahre im SESI Minas Chor als Mezzosopranistin gesungen.

Seit Beginn ihrer Zusammenarbeit mit der weltberühmten Tänzerin und Choreographin Pina Bausch im Jahr 1990, begann sie, mit ihren Lieblingsliedern zu experimentieren.

Gleichzeitig nahm sie professionellen Unterricht in den Fächern klassischer Gesang und Jazzgesang.

Heute singt sie auf Englisch, Portugiesisch, Spanisch und Deutsch.

Seit dem Jahr 2000 sang Advento in verschiedenen Bands in Wuppertal, wie Formation Ufermann, blue notes, Rrose Selavy, Pentaton Percussion Project und Ulrich Rasch Trio. Daneben trat sie auch mit anderen Musikern im Duo oder Trio auf, darunter Wolfgang Eichler, Lutz Griebel, Christoph Iacono, Oliver Kersten und Alex de Macedo.

2008 gründete sie ihre eigene Band „Bossa sempre Nova“. Mit ihr begann sie, eine monatliche Musik-Veranstaltung in Wuppertal zu organisieren.

„Ein Trauerspiel“ (1994), „Nur Du“ (1996), „Weill-Abend“ (1976), „Água“ (2001) und „Komm tanz mit mir“ (1977) sind die Stücke von Pina Bausch, in denen sie mit Tanz und Gesang auf der Bühne präsent war.

Für das Projekt „Classica Brasileira“ wurde Advento als Neuling im Jahr 2011 eingeladen. Die Arbeit an klassischer brasilianischer Musik endete 2012 mit zwei Open-Air-Konzerten des Internationalen Musik Festivals Niederrhein auf Schloss Dyck.